



Polizeirevier Wittenberg

Polizeimeldungen

Kriminalitäts- und Verkehrslage

Kriminalitätslage:

Fahrraddiebstahl

Im Tatzeitraum vom 10.11.2020 / 17.00 Uhr bis zum 11.11.2020 / 05.45 Uhr drangen unbekannte Täter in zwei Keller und den Wäscheraum eines Mehrfamilienhauses in der Dessauer Straße in Wittenberg ein. Nach ersten Erkenntnissen sei ein Fahrrad entwendet worden.

Diebstahl von Fahrradteilen

Wie der Polizei am 11.11.2020 angezeigt wurde, sollen unbekannte Täter am 09.11.2020 zwischen 12.45 Uhr und 23.00 Uhr in Jessen von einem Fahrrad beide Räder und die Kette entwendet haben. Das Rad sei am Bahnhof abgestellt gewesen.

Diebstahl aus Fahrzeugen

In der Puschkinstraße in Wittenberg haben unbekannte Täter eine Scheibe eines Transporters zerstört. Nach Angaben des Anzeigenerstatters seien aus dem Fußraum des Fahrzeugs eine Akkubohrmaschine sowie ein Akkustrahler entwendet worden. Der Diebstahl soll sich in der Zeit vom 10.11.2020 / 16.00 Uhr bis zum 11.11.2020 / 06.45 Uhr ereignet haben.

Im Tatzeitraum vom 10.11.2020 / 21.00 Uhr bis zum 11.11.2020 / 07.30 Uhr schlugen unbekannte Täter in der Wittenberger Pfaffengasse eine Scheibe eines Ford ein. Aus dem Pkw seien eine hochwertige Handtasche sowie Bargeld in dreistelliger

Höhe entwendet worden.

Verkehrslage:

Zusammenstoß mit einem Hund

Wie der Polizei am 10.11.2020 um 12.40 Uhr angezeigt wurde, befuhr eine 58-jährige Ford-Fahrerin am 10.11.2020 um 05.45 Uhr die B 2 aus Richtung Wittenberg kommend in Richtung Eutzsch. Kurz nach dem Überfahren der Bahnbrücke sah sie von weitem einen Schäferhund auf der Fahrbahn laufen. Daraufhin bremste sie ab. In diesem Augenblick rannte unmittelbar vor ihr ein weiterer Hund (eventuell Berner Sennenhund) von rechts kommend auf die Fahrbahn. In der Folge kam es zum Zusammenstoß mit dem Tier. Der Hund wurde durch den Unfall verletzt und soll über die Richtungsfahrbahn Wittenberg weiter auf das Feld in Richtung Pratau gehumpelt sein. Die Fahrerin verletzte sich durch das starke Abbremsen leicht am Knie. Am Fahrzeug entstand Sachschaden.

Verkehrsunfälle mit verletzten Personen

Nach dem bisherigen Stand der Ermittlungen befuhr ein 37-jähriger Honda-Fahrer am 10.11.2020 um 14.40 Uhr die B 2 aus Richtung Lubast kommend in Richtung Tornau. Circa 400 Meter hinter dem Abzweig zur K 2119 kam er mit seinem Fahrzeug nach rechts auf die Bankette. In der Folge brach das Heck des Fahrzeuges aus, wo er unkontrolliert nach links in den Straßengraben fuhr und frontal gegen eine trockene Kiefer stieß. Anschließend drehte sich das Fahrzeug um 360 Grad und kam entgegengesetzt der Fahrbahn zum Stehen. Der Fahrer wurde dabei leicht verletzt und ins Krankenhaus gebracht. Er gab an, einem Hasen ausgewichen zu sein. Es entstand Sachschaden.

Eigenen Angaben zufolge befuhr eine 32-jährige Mercedes-Benz-Fahrerin am 10.11.2020 um 20.10 Uhr die L 129 von Bergwitz kommend in Richtung Selbitz. Etwa ein Kilometer hinter dem Abzweig nach Klitzschena wechselten in einer Linkskurve zwei Rehe von links nach rechts über die Fahrbahn. Daraufhin wich sie aus und überfuhr einen rechts neben der Fahrbahn befindlichen Leitpfosten, eine Brückenwarnbake und fuhr anschließend geradeaus auf einen Acker, wo sie zum Stehen kam. Die Fahrerin sowie der 50-jährige Beifahrer wurden leicht verletzt und ins Krankenhaus gebracht. Am Fahrzeug entstand Sachschaden.

Sonstiges:

Trunkenheit im Verkehr

Nach Zeugenangaben befuhr ein Mercedes-Fahrer am 10.11.2020 um 16.49 Uhr die L 133 von Vockerode kommend in Richtung Wörlitz. Dabei sei er sehr auffällig gefahren und immer wieder auf die Gegenfahrbahn gekommen sowie in allen Kurven fast von der Fahrbahn abgekommen. Bei der späteren Kontrolle des Fahrzeugführers staunten sie nicht schlecht. Ein vor Ort durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen vorläufigen Wert von 4,59 Promille. Daraufhin wurde eine Blutprobenentnahme angeordnet, der Führerschein sichergestellt und eine Strafanzeige wegen Trunkenheit im Verkehr gefertigt.

Impressum:

Polizeirevier Wittenberg Pressestelle

Juristenstraße 13a
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0
Fax: (03491) 469 210

Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de